

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses (Bedarftermin zur Hauptausschussvorbereitung)

Sitzungstermin: Donnerstag, 05.12.2019
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:50 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 2.11, Haus I, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Felix Winter BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Thoralf Sens	SPD	
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU/UFR	
Bernhard Fritze	DIE LINKE.PARTEI	Vertretung für: Herrn Sandro Smolka
Falko Schulz	DIE LINKE.PARTEI	Vertretung für: Frau Jutta Reinders
Mathias Krüger	CDU/UFR	Vertretung für: Herrn Mathias Krack
Henning Wüstemann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Anke Knitter	SPD	Vertretung für: Frau Sandra Wandt
Axel Tolksdorf	Rostocker Bund / Freie Wähler	
Peter Schmidt	AfD	Vertretung für: Herrn Peter Massel
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	

Verwaltung

André Beutel	Zentrale Steuerung
Laura Gember	Kämmereiamt
Corina Kamke	Kämmereiamt
Martin Meyer	Amt für Schule und Sport
Steffen Nozon	Mobilitätskoordinator
Heiko Tiburtius	Amt für Verkehrsanlagen

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Sandro Smolka	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Mathias Krack	CDU/UFR	entschuldigt
Sandra Wandt	SPD	entschuldigt
Peter Massel	Rostocker Bund / Freie Wähler	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzung vom 14.11.2019 sowie vom 21.11.2019
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in der Verwaltungstätigkeit 2019 im TH 40 für die Zahlung von externen Consultingleistungen zur Prüfung der Essenversorgung an den Rostocker Schulen im Produkt 20101 Schulträgeraufgaben bei dem Sachkonto 56259000/76259000 "sonstige Aufwendungen/Auszahlungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen"
Vorlage: 2019/BV/0470
 - 4.2 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654300201200614 - Verkehrsmanagement Landesstraßen in Höhe von 130.000 EUR
Vorlage: 2019/BV/0477
 - 4.3 Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2019 für eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2020 und 2021 in der Maßnahme 6654101201901511 B-Plan Gebiet Schutow in Höhe von 300.000 EUR
Vorlage: 2019/BV/0492
 - 4.4 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654101201201401 - Verkehrsbaumaßnahmen Seebad Warnemünde, Seestraße in Höhe von 310.000 EUR
Vorlage: 2019/BV/0494
 - 4.5 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654101201401599 - Verkehrssicherungs- und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen vor Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen in Höhe von 300.000 EUR
Vorlage: 2019/BV/0506
 - 4.6 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im TH 15, Zentrale Steuerung und Beteiligungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2019 für das Produkt 25301 - Zoologischer Garten Rostock gGmbH in Höhe von 331.000,00 EUR
Vorlage: 2019/BV/0509
 - 4.7 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 03 im Ergebnis- und Finanzhaushalt für das EU-Interreg-BSR-Projekt "Cities.multimodal" für 2019 in Höhe von 26.000 EUR
Vorlage: 2019/BV/0495

- 5 Verschiedenes
- 6 Schließen der Sitzung
- (nichtöffentlich)**
- 7 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit elf anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Bernhard Fritze, sachkundiger Einwohner, per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Erweiterung der Tagesordnung um den mit Nachtrag aufgenommenen Tagesordnungspunkt 4.7 -2019/BV/0495 wird mit zehn Stimmen dafür und einer Gegenstimme beschlossen.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzung vom 14.11.2019 sowie vom 21.11.2019

Die Niederschriften der Sitzungen vom 14. November sowie vom 21. November werden einstimmig genehmigt.

TOP 4 Beschlussvorlagen

TOP 4.1 Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in der Verwaltungstätigkeit 2019 im TH 40 für die Zahlung von externen Consultingleistungen zur Prüfung der Essenversorgung an den Rostocker Schulen im Produkt 20101 Schulträgeraufgaben bei dem Sachkonto 56259000/76259000 "sonstige Aufwendungen/Auszahlungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen"
Vorlage: 2019/BV/0470

Herr Meyer, Leiter des Amtes für Schule und Sport, erläutert das bisherige Verfahren. Aufgrund der fehlenden Angebotsabgabe im ersten Durchlauf arbeite das Amt nun bereits an der Vorbereitung eines weiteren Vergabeverfahrens, in welchem sowohl der Umfang der Leistung als auch der Bieterkreis erweitert werden solle. Auf Nachfrage erläutert Herr Meyer, dass die mangelnde Angebotsabgabe nicht an zu wenig Honorar gelegen habe, sondern den Consultingunternehmen aufgrund der Erfahrungen anderer Kommunen bekannt sei, wie ar-

beitsintensiv und komplex solche Untersuchungen sind.

Herr Prof. Dr. Neßelmann merkt an, dass man die weiteren Bestrebungen zur Umsetzung des Prüfauftrages nach einem bereits erfolglosen Versuch der externen Leistungsvergabe, einstellen solle, um nicht unnötig Kapazitäten und finanzielle Mittel zu binden.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt im TH 40 für die Verwaltungstätigkeit außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Produkt 20101 Schulträgeraufgaben bei dem Sachkonto 56259000/76259000 „Sonstige Aufwendungen/Auszahlungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen“ in Höhe von 70.000 Euro.

Die Mehraufwendungen/Auszahlungen werden gedeckt durch Minderaufwendungen/ Minder- auszahlungen im Produkt 21504 „Heinrich-Schütz-Schule“ Sachkonto 52531000/72531000 „Kostenerstattungen an Sondervermögen“.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	3
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.2 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654300201200614 - Verkehrsmanagement Landesstraßen in Höhe von 130.000 EUR
Vorlage: 2019/BV/0477

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt in 2019 für die Maßnahme 6654300201200614 - Verkehrsmanagement Landesstraßen in Höhe von 130.000 EUR wird erteilt. Die überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme 6654300201200614 - Verkehrsmanagement Landesstraßen in Höhe von 130.000 EUR Produkt: 54300 Landesstraßen, Produktkonto 78532001 wird gedeckt durch Minderauszahlungen in Produkt 54101 Gemeindestraßen Maßnahme 6654101201801716 städtischer Anteil Wohnungsbauerschließung Werftdreieck Produktkonto 78532000 in Höhe von 130.000 EUR.

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.3 Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2019 für eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2020 und 2021 in der Maßnahme 6654101201901511 B-Plan Gebiet Schutow in Höhe von 300.000 EUR
Vorlage: 2019/BV/0492

Herr Tiburtius, Leiter des Amtes für Verkehrsanlagen, erläutert auf Nachfrage den aktuellen Planungsstand der zur Deckung eingesetzten Maßnahme. Aufgrund anderer Prioritäten habe sich hier ein Verzug in der Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung ergeben.

Darüber hinaus informiert Herr Tiburtius über das sehr positive Verhandlungsergebnis zur Kostenteilung für die zu bewilligende Maßnahme.

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Bewilligung im Finanzhaushalt 2019 für eine Verpflichtungsermächtigung über 100.000 EUR für das Haushaltsjahr 2020 und über 200.000 EUR für das Haushaltsjahr 2021 in der Maßnahme 6654101201901511 B-Plan Gebiet Schutow wird erteilt.

Die Deckung der Verpflichtungsermächtigung in Maßnahme 6654101201901511 in Höhe von insgesamt 300.000 EUR Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Produktkonto 78532000 erfolgt aus Produkt 54300 Landesstraßen Maßnahme 6654300201700115 Ersatzneubau Brücke Rennbahnallee Produktkonto 78532000.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.4 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654101201201401 - Verkehrsbaumaßnahmen Seebad Warnemünde, Seestraße in Höhe von 310.000 EUR
Vorlage: 2019/BV/0494

Herr Tiburtius begründet die Erforderlichkeit der benötigten Mehrauszahlungen für die Maßnahme.

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt in 2019 für die Maßnahme 6654101201201401 - Verkehrsbaumaßnahmen Seebad Warnemünde, Seestraße in Höhe von 310.000 EUR wird erteilt. Die überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme 6654101201201401 - Verkehrsbaumaßnahmen Seebad Warnemünde, Seestraße in Höhe von 310.000 EUR Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Produktkonto 78532001 wird gedeckt durch Minderauszahlungen in Produkt 54101 Gemeindestraßen Maßnahme 6654101201801716 städtischer Anteil Wohnungsbauerschließung Werftdreieck Produktkonto 78532000 in Höhe von 310.000 EUR.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.5 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2019 für die Maßnahme 6654101201401599 - Verkehrssicherungs- und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen vor Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen in Höhe von 300.000 EUR
Vorlage: 2019/BV/0506

Auf Nachfrage erläutert Herr Tiburtius, warum die als Deckung bereit gestellten Ansätze bisher nicht in Anspruch genommen werden konnten.

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt in 2019 für die Maßnahme 6654101201401599 - Verkehrssicherungs- und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen vor Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen in Höhe von 300.000 EUR wird erteilt.

Die überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme 6654101201401599 - Verkehrssicherungs- und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen vor Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen in Höhe von 300.000 EUR Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Produktkonto 78532000 wird gedeckt durch Minderauszahlungen in Produkt 54101 Gemeindestraßen in Maßnahme 6654101201900224- Kreisverkehr Hafenallee/Dierkower Damm in Produktkonto 78532000 in Höhe von 300.000 EUR.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.6 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im TH 15, Zentrale Steuerung und Beteiligungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2019 für das Produkt 25301 - Zoologischer Garten Rostock gGmbH in Höhe von 331.000,00 EUR
Vorlage: 2019/BV/0509

Die Mitglieder des Finanzausschusses stellen die Unvorhersehbarkeit der erforderlichen Lohnentwicklungen in Frage und diskutieren über die eingesetzte Deckungsquelle.

Herr Beutel, Leiter der Zentralen Steuerung, informiert, dass mit den zusätzlichen Mitteln eine Angleichung auf 5-7 % unter Tarifbezahlung erfolgen werde. Aktuell lägen die Löhne zum Teil bis zu 35 % unter dem Durchschnitt.

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im TH 15, Zentrale Steuerung und Beteiligungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2019 für das Produkt 25301 - Zoologischer Garten Rostock gGmbH in Höhe von 331.000,00 EUR wird erteilt.

Die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 331.000,00 EUR, Produkt 25301 - Zoologischer Garten Rostock gGmbH, Konten: 54110000 / 74110000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen werden gedeckt durch den TH 15, Produkt 54701 - RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH, Konten 47300000 / 67300000 - Finanzerträge / Einzahlungen aus verbundenen Unternehmen in Höhe von 200.000 EUR und durch den TH 15, Produkt 57303 - inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events, Konten 54110000 / 74110000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen in Höhe von 131.000 EUR.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.7 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 03 im Ergebnis- und Finanzhaushalt für das EU-Interreg-BSR-Projekt "Cities.multimodal" für 2019 in Höhe von 26.000 EUR
Vorlage: 2019/BV/0495

Herr Nozon, Mobilitätskoordinator, macht grundsätzliche Ausführungen zum Inhalt des Projektes. Die vorliegende Bewilligung sei erforderlich, weil eine Umschichtung aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zugunsten der Investitionen erfolgen müsse. Dies sei bereits mit dem Fördermittelgeber abgestimmt. Für die Stadt entstehen keine Mehrkosten.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Nozon, dass aus der Beauftragung der Dienstleistung zur Vermietung der Lastenfahräder keinerlei Folgekosten auf die HRO in den darauffolgenden Jahren zu kämen.

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 26.000 EUR im Teilhaushalt 03 für die Produktkonten 11111.56290036 „Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten -- Projekt „Cities.multimodal“ wird erteilt.

Die Deckung erfolgt im Teilhaushalt 03 aus dem Produkt 12102 Wahlen/ Abstimmungen i. H. v. 6.500,- EUR sowie aus dem Produkt 11111 Verwaltungsleitung i. H. v. 19.500,- EUR.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	3
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5 Verschiedenes

Frau Kamke, Leiterin des Kämmereramtes, informiert, dass die Eckwertevorlage zum Doppelhaushalt 2020/2021 aktuell bei dem Oberbürgermeister zur Freizeichnung läge. Diese beinhalte zusätzlich die Investitionsplanung für die kommenden zehn Haushaltsjahre. Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan werde voraussichtlich im Januar an die Fraktionen übergeben.

Auf Nachfrage erläutert Frau Kamke, dass die vorläufige Haushaltsführung bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung gelte. Zwar entfalle bereits seit dem aktuellen Doppelhaushalt die Pflicht zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, jedoch enthalte die Haushaltssatzung weiterhin genehmigungspflichtige Bestandteile (Investitionskredite, Verpflichtungsermächtigungen). Erst nach Vorliegen der Genehmigung könne die Satzung öffentlich bekannt gemacht werden. Es sei damit zu rechnen, dass der Genehmigungsprozess etwas zügiger als in den Vorjahren laufen werde.

TOP 6 Schließen der Sitzung